

„Rote Karte“



Städtische Kath. Grundschule
Baadenberger Straße 111
50825 Köln
Tel. 0221-9556970 - Fax. 0221-95569740
kgs-baadenbergerstrasse.de

_____ hat am _____

den Fachunterricht (Fach: _____) massiv gestört.

sich nicht an die vereinbarten Klassenregeln gehalten.

anderen Kindern gegenüber Gewalt angewandt.

Unterschrift der Lehrkraft

Ich bitte Sie, mit Ihrem Kind ausführlich über das Fehlverhalten zu sprechen und dies mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Rote Karte ist am nächsten Schultag dem/der Klassenlehrer/in vorzulegen.

(Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Unser Vorgehen mit „Roten Karten“

Sollte es am Schulvormittag dazu kommen, dass Ihr Kind den Unterricht oder den Schulfrieden massiv stört, wird mit der Verhaltensampel reagiert. Beim Erreichen der letzten Stufe, erhält Ihr Kind eine „Rote Karte“. Wenn das Vergehen schwerwiegender ist (Anwenden von Gewalt), wird unverzüglich die „Rote Karte“ verteilt.

Eine Rote Karte ist ein schriftlicher Hinweis an Sie, dass eine **Pflichtverletzung** stattgefunden hat und erzieherische Maßnahmen nicht mehr ausgereicht haben (siehe Schulgesetz §53.3).

Verlauf:

1. Rote Karte

2. Rote Karte: Elterngespräch

3. Rote Karte: Temporärer Klassenausschluss

Nach Erhalt der 3. Roten Karte werden Sie schriftlich informiert und Ihr Kind besucht zeitnah für eine Schulwoche eine andere Lerngruppe

4. Rote Karte: Elterngespräch (ggf. schriftliche Vereinbarung)

5. Rote Karte: Schriftlicher Verweis

Nach Erhalt der 5. Roten Karte werden Sie schriftlich informiert und Ihr Kind erhält einen schriftlichen Verweis

6. Rote Karte: Temporärer Schulausschluss

Nach Erhalt der 6. Roten Karte werden Sie schriftlich informiert und Ihr Kind wird für einige Tage vom Unterricht ausgeschlossen

Sollte es zu weiteren schwerwiegenden Regelverstößen kommen, behalten wir uns vor, auf weitere Ordnungsmaßnahmen zurückzugreifen.

Zu diesem Vorgehen gibt es einen Schulkonferenzbeschluss vom 07.03.2024.